



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2023



DRK-Fahrdienst im Einsatz beim Festival Sound City

UNSERE THEMEN

- Das Soziale Ehrenamt als neue Gemeinschaft im Landesverband
- 15 Jahre Kontaktstelle Demenz in Schwedt
- Strickpuppen für erkrankte Kinder
- Ehrenamt unterstützt bei Festival Sound City in Schwedt
- Wasserwacht – leistungsstark nicht nur am Wolletzsee

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen einen weiteren spannenden Einblick in die Arbeit unseres Vereins zu geben, insbesondere über das vielfältige Engagement unseres Ehrenamtes. Dafür danken wir auch an dieser Stelle vielmals.

Musik lag in der Luft. Vom 14. bis 16. Juli 2023 fand das Sound City Festival in Schwedt/Oder statt. Bei diesem großartigen dreitägigen Kunst- und Musikmarathon war unser Ehrenamt mit der sanitätstechnischen Absicherung betraut. Zu diesem Event ergriff auch unsere Wasserwacht die Gelegenheit und präsentierte sich nicht nur an der Flussbadestelle.

Bleiben wir beim kühlen Nass. Wasser macht Spaß und hält fit. Die DRK-Wasserwacht präsentierte sich mit einer Leistungsschau am Wolletzsee. Unsere Demenzberatungsstelle feierte ihren 15. Jahrestag, und unsere Seniorinnen strickten traditionell für an Leukämie erkrankte Kinder. Ab sofort können Sie auf Entdeckungstour gehen. Unser DRK-Seniorenwohn- und Pflegezentrum bietet Ihnen

einen virtuellen Rundgang unter www.drk-um-ost.de an.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen einen sonnigen langanhaltenden Spätsommer. Wir danken Ihnen für Ihre Treu und Unterstützung Ihres DRK-Kreisverbandes Uckermark Ost e.V..



Herzliche Grüße Ihr

Ringo Lüdcke
Vorstand

DRK-Landesverband gründet Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit fürs soziale Ehrenamt

Ein historischer Tag für den DRK-Landesverband Brandenburg e.V.: Am 17. Juni 2023 konstituierte sich der Landesausschuss der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) im DRK-Landesverband Brandenburg und beschloss die Gründung der DRK-Gemeinschaft WuS auf Landesverbandsebene. Somit ist das soziale Ehrenamt neben Bereitschaften, Wasserwacht und Jugendrotkreuz nun offiziell Teil des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V.

Der Landesausschuss setzte sich zusammen aus den Vertretungen der Wohlfahrts- und Sozialarbeit aus den DRK-Kreisverbänden Uckermark West/Oberbarnim, Fläming-Spreewald, Gransee Ostprignitz-Ruppin und Potsdam/Zauch-Belzig. Er beschloss zudem, dass für die neue Gemeinschaft die Ordnung der Bundesgemeinschaft WuS gelten soll.

Dr. Frank-Walter Hülsenbeck, Präsident des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V., erinnerte zur Begrüßung des Landesausschusses in der Geschäftsstelle des Landesverbands in Potsdam an die Ursprungsidee des Roten Kreuzes: die Versorgung von Verwundeten im Krieg. „Die Wohlfahrts- und Sozialarbeit ist unsere Kernkompetenz. Die Gründung der neuen Gemeinschaft ist ein wichtiger Schritt, um den Kameradinnen und Kameraden, die sich im sozialen Ehrenamt engagieren, Struktur zu geben.“

Halt und Struktur für das soziale Ehrenamt

In den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg sind bereits mehr als 850 Menschen im sozialen Ehrenamt aktiv. Bislang waren sie jedoch untereinander nicht so gut vernetzt wie die Ehrenamtlichen anderer Ge-

meinschaften. Durch die neu gegründete Gemeinschaft soll sich dies ändern: Sie gibt dem sozialen Ehrenamt innerhalb des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V. nun Halt und Struktur. Zudem soll sie die Ehrenamtlichen und ihre Einsatzgebiete sichtbarer machen sowie den Austausch zum sozialen Ehrenamt zwischen den Kreisverbänden untereinander und auch mit dem Landesverband intensivieren.

Nicht zum Selbstzweck gegründet

Harald-Albert Swik betonte in seinem Vortrag zur Geschichte der Wohlfahrtsarbeit beim Deutschen Roten Kreuz die offene Gestaltungsform der Gemeinschaft WuS: „Die Möglichkeit des Freigestaltens an der Basis soll erhalten bleiben. Davon lebt das soziale Ehrenamt.“ Er sagte weiter, dass es die Gemeinschaft nicht zum Selbstzweck geben solle: „Das soziale Ehrenamt hilft, Menschen zusammenzubringen, um zu verhindern, dass sie einsam sind. Und es kann dort helfen, wo soziale Probleme eine ehrenamtliche Hilfe verlangen.“

Das Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. hatte Harald-Albert Swik im November 2021 zum Landesbeauftragten Ehrenamt in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit ernannt. Gemeinsam mit Linn

Heiduk, Referentin soziales Ehrenamt im DRK-Landesverband Brandenburg e. V., klärte er in den vergangenen Monaten in DRK-Kreisverbänden über die Vorteile der Gemeinschaft auf Landesverbandsebene auf. Die beiden sensibilisierten vor Ort für die Bedeutung des sozialen Ehrenamts beim DRK und erfassten, in welchen Formen dieses in den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg bereits vorhanden ist.

Ehrenamtliche Landesleitung gesucht

Linn Heiduk ist vorerst Sprecherin der neu gegründeten Gemeinschaft, bis eine ehrenamtliche Landesleitung gefunden ist. Diese vertritt dann stimmberechtigt die Gemeinschaft im Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. sowie im DRK-Bundesausschuss WuS.

Hubertus Diemer, Vorsitzender des Vorstands des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V., moderierte den konstituierenden Landesausschuss. Hannes Jähnert von der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt stellte in einem Impulsvortrag die Bundesstiftung vor. Er gab den Anwesenden Einblick in die Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, die die Stiftung für ehrenamtliche Strukturen bietet.



Am 17. Juni 2023 gründete sich die Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit im DRK-Landesverband Brandenburg e. V.

15 Jahre Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Demenz

Am 14.06.2023 hat die Leiterin unserer Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, Frau Katrin Rieger, zu einer kleinen Zusammenkunft anlässlich ihres 15. Jahrestages im Garten der DRK-Geschäftsstelle eingeladen. Gemeinsam mit Klienten, Unterstützern, Zeitschenkern und Freunden der Kontaktstelle wurde dieser besondere Tag gebührend gefeiert. Seit nun bereits 15 Jahren beraten unsere Mitarbeiter der Kontakt- und Beratungsstelle mit viel Engagement, vor allem mit Blick auf die Probleme der Ratsuchenden, rund um das Thema Demenz. In dieser Zeit wurde für die trägerübergreifende Arbeit ein gut funktionierendes Netzwerk aus Ärzten, Pflegediensten, Tagespflegeeinrichtungen, Kliniken, Krankenkassen und Ämtern aufgebaut. In den 15 Jahren wurden knapp 700 Klienten beraten und 12 Angehörigenschulungen durchgeführt. Die 73 ehemaligen und 15 aktiven Zeitschenker erbrachten mehr als 32.000 Stunden mit der Betreuung von Menschen mit Demenz. Somit kann die Kontaktstelle für

Menschen mit Demenz und deren Angehörige des DRK-Kreisverbandes Uckermark Ost e.V. auf 15 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Landkreis Uckermark können wir diese soziale, kostenfreie Beratungsleistung seit dem Jahr 2009 anbieten. Frau Rieger verfügt über vielseitige und fundierte Erfahrungen im Umgang und in der Arbeit mit Erkrankten sowie der themenbezogenen Beratung Betroffener und deren Angehörigen. Unterstützt wird sie von einem geschulten Helferkreis. Wir danken allen Mitwirkenden der Beratungsstelle für ihr Engagement und die Empathie im Umgang mit den Sorgen und Nöten der Betroffenen. Besonderer Dank gilt den zahlreichen Spendern, die unsere Arbeit mit Sach- oder Geldspenden ebenfalls unterstützen und weiterhin unterstützen werden.

Die Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Demenz finden Sie in der Felchower Str. 13 in Schwedt/Oder.



Fr. Rieger nimmt Glückwünsche zum 15. Jubiläum entgegen

E-Mail:
Demenzberatung@drk-um-ost.de
Telefon:
0 33 32 / 83 85 100

Freude schenken mit Strickpuppen

Seniorinnen stricken für leuchtende Kinderaugen

Der Handarbeitskurs unserer Seniorenbegegnungsstätte hat eine besondere Aktion zur Tradition werden lassen, um krebserkrankten Kindern eine Freude zu bereiten. Fleißig fertigten die Teilnehmerinnen des Handarbeitskurses das ganze Jahr über Stricktiere, die an „Uckermark gegen Leukämie“ übergeben wurden. Diese Stricktiere sind bunt, weich und kuschelig und sollen den Kindern Trost und Hoffnung spenden. Alle Teilnehmerinnen unseres Handarbeitskurses möchten etwas Sinnvolles tun und den Kindern zeigen, dass sie an sie denken. Es wurden verschiedene Tiere gestrickt, wie zum Beispiel Bären, Hasen, Katzen, Mäuse oder Enten. Jedes Tier ist ein Unikat. Wir hoffen, dass die Kinder sich über die Stricktiere freuen und sie ihnen Kraft geben. Die Partnerschaft mit dem Verein Uckermark gegen Leukämie besteht schon seit mehreren Jahren. Das Stricken macht so noch mehr Spaß und oft sind die Gedanken während des Strickens bei den erkrankten Kindern.



Jede Strickpuppe ein Unikat – Übergabe an Frau Ines Golling (re. vorn) vom Verein „Uckermark gegen Leukämie“

Die Aktion des Handarbeitskurses ist ein Beispiel dafür, wie man mit einfachen Mitteln etwas Gutes tun kann. Wir gratulieren dem Handarbeitskurs zu dieser tollen Initiative und wünschen den Kindern alles Gute.

Auch Sie können mit Stricken. Besuchen Sie unsere Seniorenbegegnungsstätten in Schwedt oder Angermünde. Sie finden uns in Schwedt in der August-Bebel-Str. 13a und in Angermünde in der Klosterstr. 43.

Sicherheit dank DRK – Einsatz beim Festival Sound City

DRK leistet wertvolle Unterstützung während des Sound City Festivals in Schwedt/Oder

Vom 14. bis 16. Juli verwandelte sich die Nationalparkstadt Schwedt/Oder in eine lebendige Festivalmetropole mit sieben Bühnen und zahlreichen weiteren Spielstätten, als sie das Festival der Musik- und Kunstschulen Brandenburg mit etwa 2.650 Teilnehmenden willkommen hieß. Eine herausragende Rolle bei diesem Ereignis spielte der DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V., der sein umfangreiches Rotkreuz-Potential eindrucksvoll präsentierte. Das DRK sorgte mit insgesamt 20 Helfern und Sanitätern in drei Unfallhilfsstellen für die Sicherheit der Festivalbesucher. Zusätzlich war die Wasserwacht mit 5 Einsatzkräften auf der Hohensaaten-Friedrichsthaler Wasserstraße im Einsatz, um auch dort für die Sicherheit der Menschen zu sorgen. Ein weiteres wichtiges Aufgabenfeld war unser Fahrdienst, der die Musiker und ihre Instrumente zu den verschiedenen Bühnen im Stadtgebiet transportierte – ein Anblick, der die weißen Fahrzeuge des DRK durch das Festivalgelände rollen ließ. Obwohl die Stimmung ausgelassen war, hatten die Unfallhilfsstellen dennoch alle Hände voll zu tun, vor allem am Samstag, als die Temperaturen auf schweißtreibende 36 Grad stiegen. Die schwüle Luft machte den Festivalbesuchern zu schaffen, was zu mehreren kreislaufbedingten Notfällen führte. Glücklicherweise waren die Rotkreuz-Helfer sofort zur Stelle, um professionelle Hilfe zu leisten. Trotz der hohen Temperaturen bewiesen die Sanitäter ihre Topfitheit. In Spitzenzeiten unterstützte die Besatzung des Wasserwacht-Rettungsbootes die Sanitätstruppen an Land und zeigte, wie reibungslos das DRK-Hilfeleistungssystem ineinandergreift. Auch tagsüber kam das Rettungsboot zum



Wundversorgung durch DRK-Sanitätsdienst

Einsatz, um Badegäste zu unterstützen, die sich zu weit hinausgewagt hatten. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem DRK und der örtlichen Feuerwehr in der gemeinsamen Einsatzleitung erwies sich als äußerst erfolgreich. Die Feuerwehrkräfte konnten punktuell zur Tragehilfe für verunfallte Festivalbesucher auf den Wiesen eingesetzt werden. Insgesamt wurden 20 Personen medizinisch versorgt und anschließend wieder sicher auf das Festivalgelände zurückgebracht. Ein Höhepunkt auf dem Wasser war zweifellos die Absicherung des Feuerwerks am Bollwerk, bei der das Rettungsboot die Uferpromenade schützte und waghalsige Personen zur Vorsicht belehrte. In diesem Zusammenhang gab es auch eine mutmaßliche Vermisstensuche im Wasser, nachdem ein unbekanntes Objekt in die Wasserstraße gefallen war. Nach einer umfangreichen Suchaktion mit Drohne, Motorrettungsboot und Ufergängern

konnte diese Meldung eines Passanten jedoch nicht bestätigt werden. Insgesamt verlief das Wochenende für das DRK ruhig, aber dennoch einsatzreich. Nach drei arbeitsintensiven Tagen wurden die Unfallhilfsstellen und das Rettungsboot wohlbehalten zurückgebracht. Besonders am heißesten Tag im Juli waren die Helfer gefordert, bei der Hitze einsatzbereit zu sein. Doch alle haben das Wochenende unbeschadet überstanden. Der Einsatz des DRK hat einmal mehr gezeigt, wie leistungsfähig der Verein ist und wie gut die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr funktioniert. Egal also, ob es um medizinische Versorgung, Wasserrettung, Transportaufgaben oder Sicherheitsmaßnahmen ging – das DRK hat gezeigt, dass es auf vielfältige Situationen vorbereitet ist!

Möchten Sie auch helfen?
Wir freuen uns auf Sie!
Telefon 0 33 32 / 20 73 - 0



Sanitätsstützpunkt – DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V.



Rettungsboot – DRK-Wasserwacht



Einsatzfahrzeug während Sound City

DRK-Wasserwacht – präsentiert sich leistungsstark

DRK-Wasserwacht präsentiert sich leistungsstark – trotz Blaualgen

Der Sommer ist endlich da, und mit ihm öffnen sich die Tore des Strandbads Wolletzsee in Angermünde für eine neue aufregende Saison. Die DRK-Wasserwacht hat sich gründlich vorbereitet und steht bereit, um die Sicherheit der Besucher und Badenden zu gewährleisten.

Am 11. Juli 2023 lud der Vorstand des DRK-Kreisverbandes Uckermark Ost e.V. alle Vereinsmitglieder zu einem einzigartigen Ereignis ein: dem „Schwimmen in den Sonnenuntergang“. Die Mitglieder wurden ermutigt, das Strandbad Wolletzsee zu besuchen und gemeinsam mit der DRK-Wasserwacht die sommerliche Atmosphäre am Strand zu genießen. Unter der warmen Abendsonne präsentierte Luis Bormann, Kreisleiter der Wasserwacht, stolz die verschiedenen Rettungsmittel, die das Team zur Verfügung hat. Vom zuverlässigen Rettungsboot, das dank seiner Luftkammern im Rumpf nahezu unsinkbar ist, bis hin zu den wichtigen Rettungsbojen – jeder Gegenstand erfüllt eine wichtige Rolle in der Rettungskette der Wasserwacht. Die DRK-Wasserwacht bewies auch ihre professionelle Kompetenz bei einer beeindruckenden Rettungsvorführung an Land. Maria Waligora und Toni Hameister zeigten, wie geschulte Sanitäter nach einer Wasserrettung eine leblose Person mithilfe eines automatisierten externen Defibrillators (AED) wiederbeleben können. Es wurde deutlich, dass das Können einer



Luis Bormann präsentiert die Rettungsmittel der DRK-Wasserwacht am Wolletzsee

solchen lebensrettenden Maßnahme für jeden Rettungsschwimmer unverzichtbar ist. Die Stimmung am Abend war entspannt und fröhlich, während die Mitglieder köstliche Fingerfood-Snacks und erfrischende Salate genossen. Der Blick auf den Wolletzsee war malerisch, doch aufgrund von Blaualgen konnte leider nicht im Wasser geschwommen werden. Dennoch ließ sich niemand die gute Laune verderben, denn die Wasserwacht bot auch Aktivitäten auf dem Steg an. Die Freiwilligen erhielten die Möglichkeit, selbst einen Rettungsring ins Wasser zu werfen und eine Person sicher an Land zu ziehen. Hierbei zeigte sich, dass auch die Benutzung dieser scheinbar einfachen Rettungsmittel eine gewisse Fertigkeit und Übung erfordert. Mit dem Sonnenuntergang wur-

de der Abend ruhiger, und die Atmosphäre am Wolletzsee wurde zu einem schönen Rotkreuz-Erlebnis. In geselliger Runde und bei erfrischenden alkoholfreien Getränken ließ man den Abend ausklingen, indem man sich angeregt unterhielt und gemeinsam wieder zusammenkam. Das Treffen am Strandbad Wolletzsee versprühte, trotz der Blaualgen, nicht nur sommerliches Flair und gute Laune, sondern zeigte auch einen weiteren DRK-Standort in unserem Kreisverband.

Die Wasserwacht ist nicht nur am Wolletzsee im Einsatz. Unsere Rettungsschwimmer helfen auch regelmäßig an der Ostsee bei der Absicherung des Badebetriebes während der Urlaubszeit im Sommer.

Entdeckungstour rund um die Uhr

Ein virtueller Rundgang

Wir möchten unser DRK Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“ für alle Interessenten möglichst realitätsnah und transparent online darstellen. Wir bieten Ihnen ab sofort einen 360° Rundgang durch unser Pflegeheim an. Die virtuelle Tour ist auf unserer DRK-Website und auf der Website der Stadt Schwedt 360° zu finden. Mit dieser individuellen Führung durch unser Haus, möchten wir Interessenten den ersten „Vor-Ort-Termin“ auch virtuell anbieten. Die Darstellungen sind sehr aussagekräftig, und durch eingearbeitete Pop-ups erhalten Sie zu einigen Bildern, weitere wichtige Informationen. Natürlich ist es in unserem Sinne, auch weiterhin mit allen zukünftigen Kunden persönlich zu sprechen. Unser 360° Rundgang soll lh-



360 Grad – der virtuelle Rundgang

nen erste Eindrücke vermitteln, und das unabhängig der Tages- und Nachtzeit, sogar an Sonn- und Feiertagen. Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch.

Hier finden Sie den virtuellen Rundgang: www.drk-um-ost.de



© A. Zelck/DRK-Service GmbH

Erste-Hilfe-Termine

Erste-Hilfe-Ausbildung für Unternehmen, Vereine und für Führerscheinanwärter (jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr)

09.09.2023	Sa.	Schwedt	16.09.2023	Sa.	Angermünde
19.09.2023	Di.	Schwedt	23.09.2023	Sa.	Schwedt
07.10.2023	Sa.	Schwedt	10.10.2023	Di.	Schwedt
14.10.2023	Sa.	Schwedt	21.10.2023	Sa.	Angermünde
02.11.2023	Do.	Schwedt	04.11.2023	Sa.	Schwedt
11.11.2023	Sa.	Angermünde	15.11.2023	Mi.	Angermünde
18.11.2023	Sa.	Schwedt	23.11.2023	Do.	Schwedt

Erste-Hilfe-Training (jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr)

12.09.2023	Di.	Schwedt	14.09.2023	Do	Schwedt
20.09.2023	Mi.	Angermünde	21.09.2023	Do.	Schwedt
26.09.2023	Di.	Schwedt	27.09.2023	Mi.	Angermünde
28.09.2023	Do.	Schwedt	05.10.2023	Do.	Schwedt
11.10.2023	Mi.	Angermünde	12.10.2023	Do.	Schwedt
17.10.2023	Di.	Schwedt	19.10.2023	Do.	Schwedt
25.10.2023	Mi.	Angermünde	07.11.2023	Di.	Schwedt
08.11.2023	Mi.	Angermünde	09.11.2023	Do.	Schwedt
14.11.2023	Di.	Schwedt	16.11.2023	Do.	Schwedt
21.11.2023	Di.	Schwedt	28.11.2023	Di.	Schwedt

Schwedt:

Geschäftsstelle Schwedt
August-Bebel-Str. 13a
16303 Schwedt/Oder

Angermünde:

Dienststelle Angermünde
Klosterstr. 43
16278 Angermünde



© DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V. – Luis Bormann

Erste Hilfe

Blutspendetermine

DRK-Geschäftsstelle

August-Bebel-Str. 13a
16303 Schwedt/Oder

Mi. 06.09.2023	14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 04.10.2023	14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 01.11.2023	14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 06.12.2023	14.00 bis 18.00 Uhr

DRK-Dienststelle

Klosterstraße 43
16278 Angermünde

Mo. 11.09.2023	15.00 bis 19.00 Uhr
Mo. 16.10.2023	15.00 bis 19.00 Uhr
Mo. 13.11.2023	15.00 bis 19.00 Uhr
Mo. 11.12.2023	15.00 bis 19.00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin

Beate Pawlik

E-Mail:
ausbildung@drk-um-ost.de
Telefon:
0 33 32 / 20 73 16

Hinweis in eigener Sache

35. Kreisversammlung

am 14.09.2023
um 18.00 Uhr
im Filmforum Schwedt

Impressum

DRK-KV Uckermark Ost e.V.

V.i.S.d.P.:
Jacqueline Klemm/Ringo Lüdcke

Herausgeber:

DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V.
August-Bebel-Str. 13a
16303 Schwedt
03332 2073 0
http://www.drk-um-ost.de
Kreisgeschaeftsstelle@DRK-UM-OST.de

Auflage:
1.150